

Coronatagebuch



Mittwoch, 8.3.2020

Liebes Tagebuch

Ekelhaftes Zeug in Anmarsch...Hallöchen!

Bist du schon mal aufgestanden und hast dir gedacht "WARUM?" Ich schon. Heute bin ich in der Früh aufgestanden, wollte was machen was mir gefällt. Dann plötzlich sagt mir jemand: "Carolina, trinke das!" Ich frage: "Warum?" Mein Papa antwortete: "Weil es gesund ist, besonders jetzt in der Coronakrise!" Das ist manchmal total nervig! Außerdem war das Zeug richtig ekelhaft! Zum Glück bin ich nicht die einzige im Haus, die das trank, denn mein Bruder musste das blöde Getränk auch trinken. Auf einmal hörte ich etwas ganz laut piepsen. Das Geräusch kam aus dem Computerraum. Nun öffnete ich die Tür. Da, mein Papa!, der gerade auf der Laufmaschine lief. Fast jeden Tag musste ich auch laufen. Kennst du das auch, wenn man will, dass die Zeit wie im Flug vergeht, aber sie tut es nicht??? Ich hatte die ganze Zeit das Gefühl!!

übrigens, haben wir heute noch das Aquariumwasser von unseren Fischen ausgewechselt bzw. ich mit ein wenig Hilfe von meinem Papa. Ihr könnt euch das nicht vorstellen wie nervig das war! Eigentlich wollte mein Bruder ja Fische haben und nicht ich! An diesen Tag vermisste ich richtig meine Freunde, meine Cousinen, das normale Lernen usw..

Donnerstag, 19.3. 2020

Liebes Tagebuch,

heute war nichts anders, war noch müde als ich aufgestanden bin. Versuchte so schnell wie möglich meine Hausübung zu erledigen, um danach mit meinen beiden Katzen Felix und Schnurli viel Spaß zu haben.

Mir ist langsam schon langweilig, weil wir uns nicht mit Freunden treffen können, nicht

ins Hallenbad und nicht Einkaufen fahren kann. Ob es Ostern etwas geben wird?

Zum Glück ist das Wetter sehr oft schön, heute war wieder so ein schöner Tag.

Schade ist, dass man noch nicht so viele Blumen zu Gesicht bekommt. Obwohl Home Office ganz schön anstrengend ist, war der erfolgreich!

Freitag, 20.03.2020

Liebes Tagebuch!

Wie jeden Tag bin ich um 7.00 Uhr aufgestanden. Nach dem Frühstück sind wir eine Runde zu Fuß gegangen und danach habe ich gelernt.

Zu Mittag habe ich meiner Mama beim Kochen geholfen. Nach dem Mittagessen sind meine

Schwester und ich sofort hinaus in den Garten gegangen. Ich habe eine fast 2 Meter lange Kette aus Gänseblümchen und einen Gänseblümchenkranz gemacht. Währenddessen, hat meine Schwester im Baumhaus gelesen.

Von 16.00 und 17.00 Uhr haben wir unseren Eltern bei der Holzarbeit geholfen. Wir haben die etwas kleineren Äste vom Feld weggeräumt.

Am Abend durften wir uns einen Film im Fernsehen anschauen. Danach habe ich, wie immer noch ein wenig gelesen,



Montag, 3.3.2020

Liebes Tagebuch!

Heute in der Früh bin ich um 07:00 Uhr aufgewacht. Bis ich aufgestanden bin hat es eine Weile gedauert. Zum Frühstück habe ich mir ein sehr leckeres Müsli mit Haferflocken gemacht. Natürlich war nach einer Weile die ganze Schüssel aufgegessen. Heute durfte ich in der Früh ein bisschen fernsehen, das fand ich echt toll. Danach ging ich mich gleich fertig machen. Einen Augenblick später sah sich auch schon am Schreibtisch und lernte so bis 11:30 Uhr. Dann gab es Mittagessen, das sehr lecker schmeckte. Danach haben wir ein bisschen Pause gemacht und ich durfte ein bisschen am Handy sein. Am Nachmittag ging ich noch ein bisschen in den Garten um im Trampolin zu springen. Um 16:00 Uhr kam dann mein Papa nach Hause und wir spielten noch ein bisschen Fußball. Mal wieder war das Abendessen sehr lecker und ich aß

alles auf. Um 21:00 Uhr sind wir dann ins
Bett gegangen.

Gute Nacht



DI, 24. 3. 2020

Liebes Tagebuch!

Heute als ich in der Früh wach geworden bin, hab ich laute Geräusche gehört und habe dann nachgeschaut. Da hab ich gesehen, dass meine Mama den ganzen Tisch mit Sachen zum Frühstück vollgeräumt hat. Ich habe mich sehr gefreut. Heute hat meine Mama wieder arbeiten müssen, aber sie hat erst später angefangen. Als sie arbeiten gefahren ist, hab ich mit den Lernsachen angefangen.

Zum Mittagessen hab ich mir Nudeln mit Soße aus einer Packung gemacht. Nach dem Essen hab ich ein wenig gerastet. Um ca. 15:00 Uhr ist meine Mama wieder von der Arbeit nach Hause gekommen. Wir sind dann mit dem Rad gefahren. Nach einer Stunde sind wir wieder zurückgekommen.

Auf einmal war es schon sehr spät. Ich habe mit meiner Mama noch zwei Runden Skípo gespielt. Danach bin ich noch duschen

gegangen, und hab noch einen Film geschaut.
Dann bin ich um 22:00 Uhr ins Bett
gegangen.

Mi, 25. März 2020

Liebes Tagebuch!

Heute bin ich um 7:30 Uhr aufgewacht und
habe erstmal ein Nutellabrot zum Frühstück
gegessen. Dann habe ich mir die E-Mails
durchgelesen und habe in ein paar Fächern die
Aufgaben fertig gemacht. Anschließend habe
ich mit meiner Schwester gebastelt. Zum
Schluss spielte ich noch eine Stunde PS4 und
werde jetzt - also um 20:30 - schlafen gehen.

Do, 26. März 2020

Liebes Tagebuch!

Nachdem ich morgens gefrühstückt und mein Schulzeug erledigt hatte, habe ich mein äääähm... MUSSTE ich mein Zimmer aufräumen, kaum zu glauben wie schnell da ein Saustall entsteht, wenn man so viel Zeit darin verbringt. Nachdem nun auch meine kleine Schwester mit dem Lernen fertig war, wollten wir in den Garten Trampolin hüpfen gehen, bemerkten aber schnell wie kalt es draußen war. Wir entschieden stattdessen, uns in Mario Kart zu battlen. Elisa hatte keine Chance 😊. Abends durften wir noch einen Film schauen. Und wieder war ein Tag in Isolation geschafft.

Fr, 27. März 2020

Liebes Tagebuch!

Heute in der Früh schmeckte das Frühstück besser als normalerweise. Nach der leckeren Mahlzeit haben mein kleiner Bruder und ich mit den Hausaufgaben begonnen. Eine gefüllte Ewigkeit später machten wir eine kurze Pause, in der Jonathan und ich unsere Meerschweinchen rausgenommen haben. Als die Pause vorbei war lernten wir zwei weiter. Lange Zeit später gab es Mittagessen. Nach dem köstlichen Essen ging es hinaus in den Garten und machten anschließend einen kleinen Spaziergang. Als wir heimkehrten, war es mittlerweile schon Abend geworden und aufgrund dessen unsere Mama ein leckeres Abendessen zubereitete. Nach der Mahlzeit schauten wir gemeinsam einen spannenden Film an und anschließend ging es ins Bett.

Es war zwar ein toller, aufregender Tag aber trotzdem freue ich mich schon sehr, wenn der Virus vorbei ist und ich wieder in der Schule

lernen kann und vor allem meine Freunde wieder sehen und treffen darf.

Mo, 30.3.2020

Liebes Tagebuch!

Heute war ein langweiliger Tag. Ich hatte wieder Kopfweg, so wie gestern. Meine Schwester und ich spielten etwas und dann machten wir unsere Schulsachen.

Am Abend sahen sich meine Eltern irgendetwas im Fernsehen an. Im Bett war mir fad, deshalb ging ich noch etwas trinken, um dann mein schönes Buch weiter zu lesen.

Ich kann wie so oft nicht schlafen und fühle mich unwohl, daher schalte ich das Radio ein und schreibe noch in mein Tagebuch.

Dienstag, 31.3.20

Liebes Tagebuch!

Heute stand ich etwas später auf als sonst. Nachdem ich mit dem Frühstück fertig war, fing ich mit meinen Arbeitsaufträgen an. Heute hatte ich nicht besonders viel zu tun, deswegen arbeitete ich schon ein wenig vor. Die Aufgabe von Musik gefiel mir besonders gut. Wir mussten die Lieder, die wir beim Ostergottesdienst in der Schule gesungen hätten, zu Hause singen. Ich erledigte diesen Auftrag mit meinem Bruder Max. Später half ich Mama beim Kochen. Am Nachmittag spielte ich auf meiner Flöte. Um ca. 15:30 gingen wir eine lange Spazier-Runde durch Ottensheim. Ich liebe es, zusammen mit meiner Familie in der frischen Luft zu sein! Besonders im

Frühling mag ich es gern, da
Bäume und Blumen blühen, alles
duftet dann herrlich! Am Abend sah
ich noch kurz fern und um 20:45
Uhr ging ich ins Bett. Das war ein
schöner Tag!





Mittwoch, 1. 4. 2020

Liebes Tagebuch!

Heute war ein sehr schöner Tag und wir wollten die Gartenhütte, die wir gestern begonnen hatten, fertig bekommen. Also machten mein Bruder, ich, Papa und mein Opa uns gleich nach dem Frühstück an die Arbeit. Nach einer

Weile gab es ein Problem. Wir hatten einen Teil falsch angebracht. Und das Problem war, dass wir schon alles mit gefühlt 200 Schrauben befestigt hatten. Ich war sehr enttäuscht, weil wir dann alle Schrauben nochmal raus und rein tun mussten. Aber dann, nach fast 3 Stunden, waren wir endlich fertig. Wir alle waren froh, dass wir es geschafft hatten. Es gab viele Probleme und es war sehr anstrengend. Mein Papa schnitt sich leider bei einem Metallstück, aber zum Glück ist nichts passiert. Dann ging ich noch ein bisschen spazieren und dachte mir: „War eigentlich nur ein ganz normaler „Coranatag“.“

Donnerstag, 2.4.2020

Liebes Tagebuch!

Heute war ein chilliger Tag. Um 9 Uhr stand ich auf und ging frühstücken.

Es hatte über 25 Grad, deshalb durfte ich schon mit kurzer Hose raus.

Ich kletterte mit meinem Bruder auf einem Baum herum und spielte lange Federball.

Zwischendurch vermisste ich ein bisschen meine Freunde.

Dann räumten wir noch unsere neue, coole Gartenhütte ein und anschließend machten wir endlich Pause.

Am Abend sah ich noch lange Fern.

Ich schaute meinen Lieblingsfilm.

Dann ging ich müde in mein Bett und hörte meine Lieblingsmusik. Mann, das war ein heißer Tag.

Freitag 3.4.2020

Hallo Tagebuch!

Heute bin ich um 7:08 Uhr aufgestanden, habe mich angezogen und gefrühstückt. Danach habe ich meine Arbeitsaufträge in Turnen und Geographie fertiggestellt. Ich war um 9:30 Uhr fertig und habe dann Papa wieder geholfen. Ich habe alle Pflanzen gegossen, die bei uns auf der Rampe stehen. Das ist soo anstrengend und nass werde ich auch immer!! Zu Mittag gab es Marillen- und Erdbeerknödel! Ich habe aus Playmais Blumen für meine Omi gebastelt. Später bin ich mit Gregor und Laurenz wieder raus gegangen. Mutti ist kurz weggefahren und wir haben ferngesehen. Nach dem Spielen im Garten gab es zum Abendessen Schnitzel mit Reis und Mais. Heute spielen wir noch zu 50% DKT. Gute Nacht!

Mittwoch, 15.04.2020

Liebes Tagebuch!

Heute bin ich früh aufgestanden. Nachdem ich gefrühstückt hatte, ging ich in mein Zimmer und habe gezeichnet. Ca. eine Stunde danach rief mich mein Cousin an. Wir haben sehr lange telefoniert! Zu Mittag gab es Reisfleisch. Am Nachmittag fuhr ich mit meiner Oma eine kleine Runde mit dem Rad. Gegen Abend spielte ich noch ein bisschen „Just dance“. Danach ging ich ins Bett und konnte sofort einschlafen.

Donnerstag, 16.04.2020

Liebes Tagebuch!

Heute bin ich um 7:00 Uhr aufgestanden. Am Vormittag machte ich meine Arbeitsaufträge für die Schule. Eine Stunde vor dem Mittagessen liefen wir nach Hagenau und wieder zurück. Um 14:00 Uhr ging meine Mama kurz einkaufen und kaufte uns ein Eis. Mit dem Eis fuhren wir zur Rodl. Dort war ein Baum, auf dem man balancieren kann, in den kleinen Fluss gestürzt. Am späten Nachmittag spielten wir auf der Terrasse Fußballtennis (mein Bruder und ich). Um 18:00 Uhr fuhren wir zu einer Hasenzüchterin die uns Hasen verkaufen will. Dort suchte ich mir einen schwarz-weißen Rammler aus (Natürlich hielten wir 5-Meter Abstand und streichelten die Hasen auch nicht). Die Züchterin sagte, dass die kleinen Hasen noch zu jung sind und wir sie deshalb erst in 14 Tagen bekommen.

7.4.2020

Liebes Tagebuch!

Heute hat um 7:30 Uhr mein Wecker geläutet. 😊 Da war ich noch ein bisschen müde. Ich bin also aufgestanden hab mich zum Frühstückstisch gesetzt und mein Nutellabrot gegessen. Mit frisch gepressten Orangensaft schmeckt das besonders gut. Und Vitamine braucht man in dieser besonderen Zeit viele.

Danach hab ich mich für den Tag fertig gemacht und bin sozusagen in einen tollen Tag gestartet. 😊

Ich hab am Vormittag noch einiges für die Schule erledigt. Um 12:30 hat mich und meinen Bruder mein Papa abgeholt. Wir sind zu ihm nach Linz in die Wohnung gefahren. Dort wohnt er mit seiner Frau und seinem kleinen Sohn Timo. Timo ist mein kleiner Halbbruder, der wirklich süß ist. Ich hab sofort

mit ihm gespielt. Er kann schon alleine sitzen, denn er ist schon 7 Monate alt. 😊

Mit dem Kinderwagen waren wir auch eine Runde im Wald spazieren und haben Bärlauch gepflückt. Sehr, sehr viel!

Am Abend haben wir gemeinsam gekocht. Gnochní mit Bärlauch und Steinpilzpesto. Wir haben dann noch eine Runde Mensch ärgere dich nicht gespielt bevor es in das Bett ging.

Montag, 20.4.2020

Liebes Tagebuch!

Heute war schlechte Stimmung in der Früh, denn es sind sehr viele Arbeitsaufträge gekommen. Meine Mama half mir noch beim Sortieren-danach musste sie in die Arbeit. Ich war auf mich alleine gestellt. Ich erledigte heute Deutsch und Englisch. Ist eigentlich sehr gut

gegangen. Am Nachmittag machte ich noch köstliche Kräuterstangerl und putzte noch das Auto von meinem Papa. Von 18:15m bis 19:00 Uhr habe ich noch Gitarre gespielt.



Dienstag, den 21.4. 2020

Mein Tagebuch!

uff, immer so früh aufstehen. Ich bin noch viel zu müde. Aber Mama lässt es nicht durchgehen, dass ich länger liegen bleibe. Schnell aus den Federn, frühstücken und noch unsere tägliche Morgenturnstunde im Freien. Jetzt bin ich erst richtig munter. So gehen die Arbeitsaufträge viel schneller zum Erledigen. Heute hat meine Oma Geburtstag. Heute ist sie 82 Jahre alt geworden.

Da sie sehr gebrechlich ist, gehört sie zur Risikogruppe, und wir dürfen sie nicht besuchen.

Aber sie hat ein Tablet und wir schicken uns regelmäßig WhatsApp. Den Nachmittag verbringe ich entweder im Zimmer oder im Garten. Es ist echt langweilig ohne Freundinnen.

Mittwoch, 22.4.2020

Liebes Tagebuch!

Als ich heute in der Früh aufwachte, las ich ein wenig in einem Buch und aß danach ein Marmeladebrot zum Frühstück. Nach dem Frühstück habe ich für die Schule gelernt. Kurz vor zwölf Uhr haben wir uns bei einer Pizzeria eine Pizza bestellt, die kurz danach geliefert wurde. Als wir dann die Kartons aufmachten, bemerkten wir, dass statt einer Pizza Salerno eine Pizza Palermo geliefert wurde. Da muss es beim Telefonieren wegen der ähnlichen Namen eine Verwechslung gegeben haben. Ich und mein Papa konnten die richtige Pizza essen, doch meine Schwester musste sich mit der Pizza Palermo zufriedengeben. Am Nachmittag fuhr ich in der Siedlung mit dem Scooter und hatte mit anderen Kindern viel Spaß. Natürlich haben wir den Sicherheitsabstand eingehalten.

Donnerstag 23.4.2020

Liebes Tagebuch!

Der heutige Tag ist eigentlich nicht sehr besonders gewesen. Ich habe mich nach dem Frühstück zu meinen Schulsachen gesetzt und bin auch wieder gut zurechtgekommen. Die Corona-Virus-Situation geht mir schon auf die Nerven, weil ich mich nicht mit Freunden treffen kann. Aber ich habe wo gelesen, dass die „echte“ Schule wahrscheinlich wieder Mitte Mai aufmachen wird. Bis dahin müssen wir noch ungefähr drei Wochen zu Hause durchhalten. Die Professoren sind sehr nett und geben uns auch nicht zu viel Lernstoff. Ein bisschen freue ich mich schon, wenn die Schule dann wieder losgeht, aber momentan genieße ich, dass ich mehr Freizeit habe. Am Nachmittag bin ich nämlich meistens im Garten oder im Wald. Manchmal gehe ich auch mit meiner Familie Radfahren. So viel Zeit wie jetzt haben wir an

Wochentagen noch nie als Familie gemeinsam verbracht.

Freitag 24.4.2020

Liebes Tagebuch!

Auf den heutigen Tag freute ich mich schon besonders, denn wir planten Riesengarnelen und Steak zu grillen. In der Früh holten wir den Grill raus. Zu Mittag legte Papa dann das Essen auf. Mmm, das war lecker!! An diesem Tag folgte noch ein weiteres Highlight. Wir machten eine ausgedehnte Radtour. Und es war auch noch das perfekte Wetter dazu. Als wir losfahren wollten, fiel uns auf, dass Mamas Rad einen Platten hatte. Aber zum Glück hat sie noch das alte Rad und wir konnten trotzdem fahren.

Mi, 27. April 2020

Liebes Tagebuch!

Heute war es warm draußen und ich konnte gut im Garten an den Ringen und an einer Reckstange zum Aufhängen turnen. Es war zwar warm aber Wolken waren am Himmel zu sehen, ab und zu tröpfelte es sogar. Ich habe auch drinnen gespielt und draußen habe ich noch Handstand und Rad geübt. Ich war in der Gegend auch spazieren. Ich freue mich auch bald wieder bei meinen Omas zu sein. Auf meine Freunde freue ich mich auch schon. Doch ich glaube, dass die Gruppen der Unterrichtseinheiten nach dem Alphabet gebildet werden und ich mit meiner besten Freundin nicht in einer Gruppe bin. Naja, ich freu mich schon auf die Schule.

Dienstag, 28. April 2020

Liebes Tagebuch!

Heute hat mein Bruder Geburtstag und bekam eine PS4-Gutscheinkarte, zwei CDs und ein paar Bücher. Die größeren Geschenke bekommt er aber erst später, weil wir mit unseren Großeltern und Paten erst in den nächsten Wochen nachfeiern werden. Und da bekommen wir immer tolle Geschenke. Der Geburtstagskuchen war so wie meiner, nur eben mit 14 Kerzen anstatt 11. Genauso lecker! 😊

Ich musste heute tagsüber viel für die Schule machen. Dafür habe ich aber auch schon viele Aufgaben für diese Woche erledigt, das ist super. Nachmittags gingen mein Bruder und ich noch eine Weile in den Garten spielen. Es war noch sehr schön warm, fast hätten wir in den Pool springen können - doch dann war es uns schon etwas zu spät. Nach dem Abendessen durften wir noch ein wenig auf

Super RTL schauen, was uns immer freut.
Und dann konnten wir noch die neuen CDs
vorm Einschlafen anhören. So entspanne ich
am liebsten am Abend!

ENDE und
NEUSTART